



Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der IHK Berlin, und Mert Özgüvenc, Abteilungsleiter Nachhaltigkeit bei der Berliner Volksbank eG | Grafik: Mirko Ziegner, BERLINboxx; Foto: Berliner Volksbank eG; Hintergrund: Mesamong, Canva

Berliner Volksbank tritt dem Berliner Bündnis für Biodiversität bei

23. Juli 2025

Die *Berliner Volksbank eG* ist dem *Berliner Bündnis für Biodiversität* beigetreten. Das im April 2024 gegründete Netzwerk wurde von der *Industrie- und Handelskammer zu Berlin (IHK Berlin)* und der *DIHK Service GmbH* initiiert und wird durch Bundesmittel gefördert. Ziel ist es, Unternehmen für den Erhalt der biologischen Vielfalt zu sensibilisieren und konkrete Maßnahmen zur Integration von Biodiversität in unternehmerisches Handeln zu fördern.

Mit der Berliner Volksbank eG zählt das Bündnis nun 30 Mitglieder, darunter auch Unternehmen wie die *Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)*, *Berliner Verkehrsbetriebe*

(BVG), [Berliner Wasserbetriebe \(BWB\)](#), [5oHertz Transmission](#) und [UPS Deutschland](#). Die Mitgliedschaft bietet Zugang zu Fachformaten, Werkstattgesprächen, Coachings und einer fundierten Datenbasis, die den Austausch und Wissenstransfer zwischen den Beteiligten unterstützt.

Wissen aufbauen, Impulse setzen

„Als regional verankertes Kreditinstitut sehen wir verstärkt die Notwendigkeit, auch im Bereich Biodiversität aktiv zu werden, um noch mehr über regionale Zusammenhänge, Stellhebel und unsere Einflussmöglichkeiten zu erfahren“, sagt **Mert Özgüvenc**, Abteilungsleiter [Nachhaltigkeit](#) bei der Berliner Volksbank. „Besonders wichtig ist uns der datenbasierte Zugang zum Thema. Wir wollen lernen, wie wir z. B. im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigen können, dass biologische Vielfalt und ein intaktes Ökosystem die Grundlage für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung bilden. Aus dem Bündnis nehmen wir auch Impulse für unsere Kundinnen und Kunden mit.“

Biodiversität als Teil unternehmerischer Verantwortung

Die Berliner Volksbank eG verspricht sich vom Bündnis insbesondere den fachlichen Austausch mit anderen Unternehmen und Expertinnen und Experten, den Aufbau von Methodenkompetenz sowie praxisnahe Einblicke in die beispielhafte und erfolgreiche Umsetzung.

Nachhaltigkeit mit Substanz

Bereits heute engagiert sich die Berliner Volksbank eG umfassend für ökologische Nachhaltigkeit. Seit 2017 dokumentiert sie ihre Aktivitäten in einem nichtfinanziellen Bericht und ab 2019 wurde der eigene ökologische Fußabdruck gemessen bzw. man konnte den CO₂-Ausstoß im Geschäftsbetrieb bis 2023 durch gezielte Reduktions- und Substitutionsmaßnahmen um über 27% Prozent senken. Zudem nutzt die Bank seit 2020 an allen Standorten 100% Prozent Ökostrom. Im Jahr 2024 wurden außerdem 8.300 Baumsetzlinge gespendet. Diese Beispiele stehen stellvertretend für eine Vielzahl an Maßnahmen, mit denen die Bank ökologische Verantwortung übernimmt und sind Ausgangspunkte, um das Thema Biodiversität nun noch systematischer anzugehen und weiterzuentwickeln. (red)